

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Bachelorstudiengang
Wirtschaftsinformatik (Information Systems)
(B. Sc.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/bachelor-wirtschaftsinformatik/

Stand: September 2017 (Änderungen vorbehalten)

Studieninhalte	<p>Die immer komplexer werdende Informationsverarbeitung in Organisationen, die gestiegene Bedeutung von IT im Wettbewerb sowie die zunehmende Relevanz von Daten für digitale Geschäftsmodelle erfordert sowohl wirtschaftswissenschaftliche als auch informationstechnische Expertise. Der interdisziplinär angelegte Studiengang Wirtschaftsinformatik (Information Systems) vermittelt Ihnen grundlegende Fähigkeiten in beiden Bereichen. Sie erlernen beispielsweise, wie moderne Informations- und Kommunikationssysteme konzipiert, gestaltet und wirtschaftlich eingesetzt werden und erwerben methodische Kenntnisse in der Analyse von Daten, Optimierung von Prozessen, Gestaltung von digitalen Geschäftsmodellen sowie der Bewältigung von IT-Managementaufgaben. Außerdem erlernen Sie den sicheren Umgang mit Medien sowie Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.</p> <p>Aufbauend auf diesen Bachelorstudiengang bietet die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Passau den forschungsorientierten Master of Science (M. Sc.) Wirtschaftsinformatik an, in dem Sie das bereits erworbene Wissen vertiefen können. Zudem wird an der Universität Passau in Kooperation mit der finnischen Universität Turku das englischsprachige Doppelmaster Programm „Digital Enterprise Management (DEMA)“ angeboten.</p>
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsvoraussetzung	<p>Allgemeine Hochschulreife oder einschlägige fachgebundene Hochschulreife (Fachbindung Technik oder Fachbindung Wirtschaft).</p> <p>Für die Zulassung ist keine zusätzliche Qualifikation erforderlich. Neben dem Interesse für betriebliche Abläufe und neue Technologien sind jedoch gute Mathematik- und Englischkenntnisse (Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) für ein erfolgreiches Studium notwendig. Es wird zudem empfohlen, vor Studienbeginn oder in der vorlesungsfreien Zeit ein mindestens dreimonatiges berufsbezogenes Praktikum zu absolvieren.</p>
Einschreibung	<p>Da der Studiengang zulassungsfrei ist, brauchen Sie sich nicht zu bewerben. Wenn Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, können Sie sich einfach an der Universität Passau einschreiben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Termine und Informationen unter: www.uni-passau.de/einschreibung/</p> <p>Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127, 1128 (www.uni-passau.de/studierendensekretariat/).</p>
Internationale Studieninteressierte	Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter: www.uni-passau.de/index.php?id=4940 für Sie bereitgestellt.
Regelstudienzeit	Regelstudienzeit: sechs Fachsemester (180 ECTS-Leistungspunkte) (auch Regelstudienzeit nach BAföG)
Höchststudiendauer	Höchststudiendauer: acht Fachsemester
Abschluss	Bachelor of Science (B. Sc.)
Berufsperspektiven	<p>Als Absolventin bzw. Absolvent des Studiengangs Wirtschaftsinformatik stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten in Unternehmen, der öffentlichen Verwaltung oder Non-Profit-Organisationen offen. Hierbei nehmen unsere Absolventen in der Regel eine Schnittstellenfunktion zwischen Informationstechnologie, Management und Kunden ein.</p> <p>An dieser Schnittstelle ergeben sich spannende Aufgaben die eine interdisziplinäre Ausbildung erfordern. Beispiele für solche Aufgaben sind die Gestaltung digitaler Geschäftsmodelle, die Planung, Neugestaltung und Optimierung von Geschäftsprozessen, Wissensmanagement in Unternehmen,</p>

Systemintegration sowie der strategische Einsatz von IT im Wettbewerb. Auch können Electronic Commerce oder IT-Architekturmanagement in Ihren Aufgabenbereich fallen.

Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter:
<http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten verbunden. Module können sich auch über mehrere Semester erstrecken. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Diese Prüfung findet während oder am Ende des Semesters statt, in dem Sie das Modul vollständig absolviert haben.

Um das Studium in sechs Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 ECTS-Leistungspunkte erwerben.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/. Unter dieser Adresse finden Sie auch die Studien- und Prüfungsordnung, die als Grundlage für diese Informationsschrift dient.

Der Studiengang unterteilt sich in das Basisprogramm, das Wahlpflichtprogramm „Wirtschaftsinformatik“, ein Seminar, ein Schwerpunktprogramm sowie Wahlmodule in Fremdsprachen und Schlüsselkompetenzen.

Basismodule

Im **Basisprogramm** sind in den folgenden Modulen studienbegleitende Leistungen im Umfang von mindestens **100 ECTS-Leistungspunkten** zu erbringen:

Modul	ECTS-Leistungspunkte
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	5
Statistik für Wirtschaftswissenschaftler	10
Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre	5
Betriebliches Rechnungswesen	5
Kostenrechnung	5
Beschaffung und Produktion	5
Marketing	5
Organisation	5
Mikroökonomik	5
Einführung in die Informatik	5
Datenbanken und Informationssysteme mit Praktikum	5
Data Structures, Algorithms and Complexity	5
Software Engineering	5
Softwareentwicklung mit Praktikum	5
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	5
Betriebliche Anwendungssysteme	5
Geschäftsprozessmanagement	5
Internetökonomie	5
Projektseminar Teamorientierte Softwareentwicklung	10

Summe	mindestens 100 höchstens 105
--------------	---------------------------------

Eine Veranstaltung im Basisprogramm mit fünf ECTS-Leistungspunkten kann gestrichen werden.

Wahlpflichtmodule

Im **Wahlpflichtprogramm** „Wirtschaftsinformatik“ müssen Sie in den folgenden Modulen studienbegleitende Leistungen im Umfang von mindestens **20 ECTS-Leistungspunkten** absolvieren:

Modul	ECTS-Leistungspunkte
IT-Management	5
Praktikum zu ERP-Systemen – Geschäftsprozesse	5
Praktikum zu ERP-Systemen – Entwicklung	5
Praktikum: Computational Economics	5
Mathematische Software	7
Praktikum „Servertechnologien	1
Softwareentwicklung für Fortgeschrittene	5
Einführung in die Entwicklung von mobilen Anwendungen (Apps) für das Betriebssystem Android	5

In Ausnahmefällen kann die Wahlmöglichkeit mit Zustimmung des Prüfungsausschusses um zusätzliche Module erweitert werden. Im Modulkatalog finden Sie die entsprechenden Veranstaltungen.

Seminar

Im Modul „**Seminar aus Wirtschaftsinformatik**“ müssen Sie ein Seminar im Umfang von **sieben ECTS-Leistungspunkten** aus dem Seminarangebot der Wirtschaftsinformatik absolvieren. Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung und deren Präsentation.

Schwerpunktprogramm

Weitere Module im Umfang von mindestens **30 ECTS-Leistungspunkten** müssen Sie aus den folgenden **Schwerpunkten** wählen (Beschreibung siehe Anhang 2):

1. Internet Business
2. Daten- und Wissensmanagement
3. Entrepreneurship
4. IT-Recht
5. Accounting, Finance and Taxation
6. Management und Marketing
7. Economics
8. Informatik und Mathematik
9. Studium Generale (höchstens 15 ECTS-Leistungspunkte)

Im Schwerpunkt Studium Generale sind Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten wählbar. Die Schwerpunkte 1. bis 8. können auf Auftrag als solche im Zeugnis ausgewiesen werden, wenn Sie in einem dieser Schwerpunkte mindestens **15 ECTS-Leistungspunkte** erworben haben. Im Übrigen sind Sie frei in der Wahl von Lehrveranstaltungen aus den Schwerpunkten. Die Module der acht Schwerpunktbereiche werden im Modulkatalog zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Wahlmodule Fremdsprachen/ Schlüsselkompetenzen

Das Angebot an Wahlmodulen in „Fremdsprache/Schlüsselkompetenzen“ fördert die internationale Mobilität der Studierenden sowie die Aneignung von studiums- und berufsrelevanten Schlüsselkompetenzen. Sie müssen in den **Wahlmodulen „Fremdsprache/Schlüsselkompetenzen“** mindestens **elf ECTS-Leistungspunkte** erbringen:

Modul	ECTS-Leistungspunkte
Wirtschaftsfremdsprache	10
Eine Veranstaltung zu Schlüsselkompetenzen aus dem Angebot des Zentrums für Karriere und Kompetenzen	1
Summe	11

Nähere Angaben zu den einzelnen Modulen enthält der Modulkatalog.

Der Studienplan im Anhang 1 gibt Empfehlungen für den Studienverlauf.

Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar und über den Erwerb von mindestens 90 ECTS-Leistungspunkten.

Die Bachelorarbeit soll spätestens im sechsten Fachsemester abgelegt werden. Die Bearbeitungszeit beträgt zwölf Wochen. Für die bestandene Bachelorarbeit werden **12 ECTS-Leistungspunkte** vergeben.

Bestehen der Prüfung

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle Module und die Bachelorarbeit mit mindestens der Note 4,0 bewertet wurden und mindestens 180 ECTS-Leistungspunkte insgesamt erworben sind (168 ECTS-Leistungspunkte aus Vorlesungen, Übungen, Praktika, Tutorien und Seminaren sowie 12 ECTS-Leistungspunkte aus der Bachelorarbeit).

Fristüberschreitung nach dem 2. bzw. 3. Semester

Bis zum Ende des zweiten Semesters müssen Sie mindestens 30 ECTS-Leistungspunkte erbringen. Wird diese Voraussetzung nicht erfüllt, müssen Sie bis zum Ende des dritten Semesters insgesamt mindestens 40 ECTS-Leistungspunkte nachweisen. Können Sie diese Vorgaben bis Ende Ihres dritten Fachsemesters nicht erfüllen, werden Sie unter Verlust Ihres Prüfungsanspruchs exmatrikuliert.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens zweimal wiederholt werden. Die erste Wiederholung muss innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Auf schriftlichen Antrag hin an das Prüfungssekretariat kann der Prüfungsausschuss für bis zu zwei Basismodule eine jeweils dritte Wiederholung gewähren. Die zweite und gegebenenfalls dritte Wiederholung muss grundsätzlich innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses der jeweiligen Wiederholungsprüfung erfolgen. Die Frist zur Ablegung der Wiederholungsprüfung wird durch Beurlaubung oder Exmatrikulation nicht unterbrochen.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Höchststudiendauer

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von acht Semestern möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden und die fehlenden Leistungen können noch einmal innerhalb der folgenden zwei Semester wiederholt werden. Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Von allen bestandenen Modulen, die in die Berechnung der Gesamtnote einfließen, können Sie entweder höchstens sechs Module vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholen. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Bachelorarbeit ist von dieser Regelung ausgeschlossen, auch die Höchststudiendauer verlängert sich nicht, da die Möglichkeit der Notenverbesserung innerhalb der regulären Studienzzeit und spätestens in dem auf die letzte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden muss.

Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog	Die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog finden Sie unter www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/ .
Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.</p> <p>Anfragen und Anträge richten Sie bitte an</p> <p>Herr Stefan Kinateder Prüfungssekretariat 1 Innstraße 41 94032 Passau Tel. 0851 509-1142 stefan.kinateder@uni-passau.de</p> <p>Informationen und Anträge erhalten Sie unter: www.uni-passau.de/index.php?id=295</p>
Fremdsprachenkenntnisse	Es bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen in Bezug auf bestimmte Sprachkenntnisse. Für das Studium der Sprachen im Wahlmodul „Fremdsprachen/Schlüsselkompetenzen“ gilt: Abgesehen von Englisch (hier werden Abiturkenntnisse als Einstiegsniveau vorausgesetzt) kann jede der zur Wahl stehenden Fremdsprachen ohne Vorkenntnisse begonnen werden.
Einstufungstest (Sprachtest)	<p>Wenn Sie Vorkenntnisse in der gewählten Fremdsprache in den Wahlmodulen „Fremdsprachen/Schlüsselkompetenzen“ haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse.</p> <p>Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.</p> <p>Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/. Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.</p>
Orientierungswoche (O-Woche)	Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter: www.uni-passau.de/orientierungswoche/ .
Orientierungswoche für internationale Studierende	Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen erhalten Sie unter: www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/ .
Einführungsveranstaltung	Zu Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters findet eine Einführungsveranstaltung statt.
Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP	<p>Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter: www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/ bereit.</p> <p>Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, • sich Ihren Stundenplan erstellen und

- Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.

Nähere Informationen dazu: www.zim.uni-passau.de/o-woche/. Die Kennung für den Zugang erhalten Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150
Telefonisch erreichbar:
Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung

In folgenden Fällen empfiehlt es sich, die Fachstudienberatung in Anspruch zu nehmen:

- bei inhaltlich konkreten Fragen zu den Studienfächern und -inhalten,
- wenn abzusehen ist, dass Sie in der vorgesehenen Regelstudienzeit von sechs Semestern die erforderlichen ECTS-Leistungspunkte nicht erwerben werden,
- im Falle von Studienfach-, Studiengang- oder Hochschulwechsel sowie
- bei einem beabsichtigten Auslandsaufenthalt.

Fachstudienberater für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik ist

Dr. Johann Achatz
Zimmer 257, Innstraße 43 (ITZ), 94030 Passau
Tel. 0851 509-2595
E-Mail: johann.achatz@uni-passau.de
www.wiwi.uni-passau.de/fakultaet/lehreinheiten/lehreinheit-fuer-wirtschaftsinformatik/fachstudienberatung/

Fachschaft

Aus studentischer Sicht informiert die Fachschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Innstraße 27 (WIWI), Zimmer 025, Tel. 0851 509-2404 oder unter www.wiwi.uni-passau.de/index.php?id=18447.

Studieninfotag

Im Frühjahr jedes Jahres findet ein Studieninfotag statt, bei dem Sie sich über alle an der Universität Passau angebotenen Studiengänge informieren können: www.uni-passau.de/studieninfotage/.

Schnupperstudium

Wir bieten allen interessierten Schülerinnen und Schülern der Kollegstufe während der Herbstferien die Möglichkeit, im Rahmen eines eintägigen Schnupperstudiums auszuprobieren, was es heißt zu studieren: Sie können Vorlesungen besuchen und sich durch die Bibliothek und über den Campus führen lassen. Außerdem sind Studierende anwesend, denen Sie Fragen zum Thema Studium stellen können. Alle Informationen finden Sie unter: www.uni-passau.de/schnupperstudium/.

Auslandsaufenthalt

Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das

Akademische Auslandsamt/International Office
Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167
www.uni-passau.de/international/

Zentrum für Karriere und Kompetenzen

Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssu-

che und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote erkundigen und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Kompetenzseminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Kompetenzen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das Zentrum für Karriere und Kompetenzen mit speziellen Bewerberseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.uni-passau.de/zkk/.

AIESEC

Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee (www.aiesec.de/passau/).

Gründungsförderung

Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.:

- Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten.
- Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen.
- In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung.

Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist

Stefan Jelinek
Tel. 0851 509-1583
stefan.jelinek@uni-passau.de
www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/

Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de/.

1. Studienplanempfehlung

Die Lehrveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten. Die angegebenen Zahlen bezeichnen Semesterwochenstunden (SWS)¹ bzw. ECTS-Leistungspunkte. Es empfiehlt sich dringend, im jeweils aktuellen Vorlesungsverzeichnis (www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/) nachzuprüfen, zu welchen Lehrveranstaltungen (Übungen, Tutorien) Anmeldungen erforderlich sind und ob für das entsprechende Semester Änderungen vorgenommen wurden.

Semester	Module	Vorlesung	Übung, Praktikum, Tutorium, Seminar	ECTS-Leistungspunkte
1	Betriebliches Rechnungswesen	2	2	5
	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler ²	3	2	5
	Einführung in die Informatik	2	3	5
	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	2	2	5
	Softwareentwicklung	2	4	5
	Wirtschaftsfremdsprache		3	5
	Summe			30

2	Kostenrechnung	2	2	5
	Geschäftsprozessmanagement	2	2	5
	Betriebliche Anwendungssysteme	2	1	5
	Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler	2	2	5
	Datenbanken und Informationssysteme	2	4	5
	Wirtschaftsfremdsprache		3	5
	Summe			30

¹ Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.

² Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten, in dem eine Sammlung von Übungsaufgaben bearbeitet wird. Das Tutorium dient außerdem nicht nur der fachlichen Betreuung der Lehrveranstaltung, sondern auch der Information über allgemeine Fragen zur Studien- und Prüfungsorganisation. Anmeldung erforderlich (vgl. Vorlesungsverzeichnis).

Semester	Module	Vorlesung	Übung, Praktikum, Tutorium, Seminar	ECTS- Leistungspunkte
3	Marketing	2	2	5
	Statistik II für Wirtschaftswissenschaftler	2	2	5
	Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre	2	2	5
	Data Structures, Algorithms and Complexity	2		5
	Mikroökonomik	2	2	5
	Wahlpflichtfach 1		2	5
	Wahlpflichtfach 2	2	2	5
	Summe			35³

4	Beschaffung und Produktion	2	2	5
	Organisation	2	2	5
	Softwareengineering	2	2	5
	Wahlpflichtfach 3		2	5
	Wahlpflichtfach 4		2	5
	Seminar Wirtschaftsinformatik ⁴		2	7
	Summe			32

5	Internetökonomie	2	1	5
	Projektseminar Teamorientierte Software-Entwicklung		5	10
	Schwerpunkt I.1	2	2	5
	Schwerpunkt I.2	2		5
	Schwerpunkt II.1	2	2	5
	Summe			30

³ Eine Veranstaltung im Basisprogramm mit 5 ECTS-Leistungspunkten kann gestrichen werden. Aus diesem Grund ist die Gesamtsumme der ECTS-Leistungspunkte um fünf zu hoch.

⁴ Das Seminar kann auch im Wintersemester absolviert werden.

Semester	Module	Vorlesung	Übung, Praktikum, Tutorium, Seminar	ECTS- Leistungspunkte
6	Bachelorarbeit			12
	Schwerpunkt I.3	2	2	5
	Schwerpunkt II.2	2	2	5
	Schwerpunkt II.3	2	2	5
	Schlüsselqualifikationen			1
	Summe			28

2. Wahlmodule Fremdsprachen / Schlüsselkompetenzen

Im Modul Fremdsprache ist eine der folgenden Sprachen zu wählen:

Chinesisch
Englisch
Französisch
Italienisch
Polnisch
Portugiesisch
Russisch
Spanisch

Es sind insgesamt mindestens zehn ECTS-Leistungspunkte in der Fremdsprache zu erwerben (Sie können allerdings nicht Ihre Muttersprache wählen). Die Sprachkurse besuchen Sie gemäß Ihren (durch Einstufungstest oder Zertifikat festgestellten) Vorkenntnissen. Prüfungsmodul ist das vollständig absolvierte Modul der jeweils höchsten erreichten Stufe. In allen Sprachen ist ab der Aufbaustufe die Fachsprache Wirtschaft zu wählen. Englisch kann erst ab der Aufbaustufe gewählt werden.

Wirtschaftsfremdsprache Englisch

Niveau	Kursbezeichnung	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Leistungspunkte
Modul 1	FFA ¹ Aufbaustufe 1	2	5
	FFA Aufbaustufe 2	2	5
Modul 2	FFA Hauptstufe 1.1	4	5
	FFA Hauptstufe 1.2	4	5
Modul 3	FFA Hauptstufe 2.1	4	5
	FFA Hauptstufe 2.2	4	5

¹ FFA = Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

Andere Fremdsprachen:

Niveau	Kursbezeichnung	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Leistungspunkte	
Modul 1	Grundstufe 1.1	4	5	10
	Grundstufe 1.2	4	5	
Modul 2	Grundstufe 2.1	4	5	10
	Grundstufe 2.2	4	5	
Modul 3	FFA Aufbaustufe 1	4	5	10
	FFA Aufbaustufe 2	4	5	
Modul 4	FFA Hauptstufe 1.1	4	5	10
	FFA Hauptstufe 1.2	4	5	
Modul 5	FFA Hauptstufe 2.1	4	5	10
	FFA Hauptstufe 2.2	4	5	

Hinzu kommen eine oder mehrere Veranstaltungen zu Schlüsselqualifikationen aus dem Angebot des Zentrums für Karriere und Kompetenzen (1 ECTS-Leistungspunkt).

Beschreibung der Schwerpunkte

Module zum Schwerpunkt Internet Business

Im Schwerpunkt Internet Business werden im Rahmen von Vorlesungen, Übungen und Praktika vertiefende methodische und konzeptionelle Kenntnisse im Bereich der Internet- und Telekommunikationswirtschaft gelegt. Diese betreffen sowohl technische Grundlagen der elektronischen Kommunikation und von Rechnernetzen als auch ökonomische und betriebswirtschaftliche Methoden und Konzepte zur digitalen Wertschöpfung, Geschäftsmodelle und Wettbewerb in Online-Märkten sowie des Internet-Ökosystems. Darüber hinaus werden anwendungsorientiert methodische Grundkenntnisse in der Erhebung und Analyse von webbasierten Daten sowie der Netzwerkanalyse gelegt.

Module zum Schwerpunkt Daten- und Wissensmanagement

Im Schwerpunkt Daten- und Wissensmanagement werden vertiefende methodische sowie berufsqualifizierende rechtliche Kenntnisse aus der Wirtschaftsinformatik vermittelt, die das Themenfeld „Daten, Informationen und Wissen“ abdecken. Der Schwerpunkt befasst sich mit der übergeordneten Aufgabe der Verwaltung aller im Unternehmen elektronisch gespeicherten Daten, der Sicherung einer angemessenen Daten- und Informationsqualität, aber auch mit dem effizienten Einsatz geeigneter Technologien zu Content Management, Daten im Internet, Data Warehouse und Data Mining. Er bereitet auch auf ein einschlägig orientiertes Masterstudium vor.

Module zum Schwerpunkt Entrepreneurship

Der Schwerpunkt Entrepreneurship soll Studierende für innovative, unternehmerische Aktivitäten ausbilden und begeistern. Studierende erlernen, wie junge Unternehmen Strategien und Strukturen bilden, um langfristig erfolgreich zu sein. Ebenso lernen Studierende Konzepte kennen, mit deren Hilfe etablierte Unternehmen von unternehmerischer Dynamik nachhaltig profitieren. Das Lehrprogramm in diesem Schwerpunkt umfasst beispielsweise Themen wie Business Model Innovation, Corporate Venturing, Crowd Funding/Sourcing, Design Thinking, Effectuation, Entrepreneurial Leadership, Financial Innovation, Opportunity Recognition und Intellectual Property Protection. Durch das Vermitteln neuester Forschungsergebnisse und das Arbeiten an realen Gründungssituationen ermöglichen wir unseren Studierenden eine aktuelle, fundierte und inspirierende Ausbildung im Bereich Entrepreneurship. In der Lehre beschäftigen wir uns mit realen Fällen und Fallstudien und zeigen, wie wissenschaftliches Denken auch bei der Gründung und dem Aufbau eines erfolgreichen Unternehmens hilfreich sein kann. Wir arbeiten mit Studierenden und Partnerorganisationen an realen Problemen und Prozessen, deren Entwicklung und Ergebnis von unseren Studierenden maßgeblich beeinflusst werden.

Module zum Schwerpunkt IT-Recht

Im Schwerpunkt IT-Recht werden generalistische, berufsqualifizierende rechtliche Kenntnisse vermittelt. Dieser Schwerpunkt eignet sich insbesondere für Studierende, die ihre zukünftige Tätigkeit im Bereich von Management- und Führungsaufgaben sehen, da rechtliche Aspekte in Verbindung mit der Einführung und dem Betrieb betrieblicher Informationssysteme, aber auch durch die Nutzung des Internets immer mehr an Relevanz gewinnen. In den Veranstaltungen wird eine Einführung in die zivilrechtlichen, die strafrechtlichen und die öffentlich-rechtlichen Aspekte des Themas sowie in den gewerblichen Rechtsschutz gegeben.

Module zum Schwerpunkt Accounting, Finance and Taxation

Im Schwerpunkt Accounting, Finance and Taxation werden vertiefende berufsqualifizierende betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt. Veranstaltungen in diesem Schwerpunkt umfassen einander ergänzende Vorlesungen, Übungen, Seminare und innovative Lehrveranstaltungsformen aus den Gebieten Accounting, Controlling, Finanzierung und Steuern. Dieser Schwerpunkt eignet sich damit insbesondere für Studierende, die ihre zukünftige Tätigkeit in den entsprechenden Funktionen internationaler und nationaler Unternehmen, in Unternehmensberatungen, im Finanzsektor, in der Wirtschaftsprüfung oder der Steuerberatung sehen. Er bereitet auch auf ein einschlägig orientiertes Masterstudium vor.

Module zum Schwerpunkt Management und Marketing

Im Schwerpunkt Management, Innovation, Marketing werden vertiefende berufsqualifizierende betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt. Hierbei wird im Sinne des „forschenden Lernens“ und auf Basis eines generalistischen Grundansatzes praxisrelevantes, wissenschaftlich fundiertes Wissen vermittelt, das sich auch für die Vorbereitung auf ein späteres Masterstudium eignet. Das Lehrprogramm in diesem Schwerpunkt umfasst zum Beispiel vertiefende Veranstaltungen in Change Management, Entrepreneurship, Information und Social Media, Innovationsmanagement, Internationalem Management, Leadership, Managementfähigkeiten, Marketing, Organisation, Personal und Strategischem Management.

Module zum Schwerpunkt Economics

Im Schwerpunkt Economics werden im Rahmen von Vorlesungen, Übungen, Seminaren, Fallstudien und Workshops vertiefende methodische Kenntnisse der Volkswirtschaftstheorie und der empirischen und experimentellen Wirtschaftsforschung vermittelt. Das vielfältige thematische Angebot umfasst sowohl grundlegende als auch anwendungsbezogene Veranstaltungen im Bereich des internationalen Handels, der Sozialpolitik, der Steuerpolitik, der Arbeitsmarktökonomik, der Umweltökonomik oder der Entwicklungspolitik. Studierende werden damit zum einen für den Berufseinstieg in international tätigen Unternehmen oder in der Politikberatung qualifiziert. Zum anderen dient diese Ausbildung als Vorbereitung für ein späteres Masterstudium in Volkswirtschaftslehre.

Module zum Schwerpunkt Informatik und Mathematik

Im Schwerpunkt Informatik/Mathematik sollen breite, berufsqualifizierende IT-Kenntnisse und deren mathematische Grundlagen vermittelt werden. Im Rahmen von Vorlesungen und Übungen wird das Basiswissen vermittelt, das als Vorbereitung und Grundlage für eine spätere Vertiefung der Information-Systems-Kenntnisse im Rahmen des Masterstudiums wichtig ist. Der Schwerpunkt beinhaltet eine Einführung zu allgemeinen, wichtigen Grundlagen der Mathematik und Informatik und mündet in Veranstaltungen zu praktischen Anwendungsbereichen wie Datenmodellierung, Programmierung, Datenbanken und Internet Kommunikation.

Module zum Schwerpunkt Studium Generale

Im Rahmen des Studium Generale sollen Studierende einerseits interdisziplinäre Schwerpunkte ihrer Ausbildung eigenständig entwickeln und sich andererseits mit der Methodik und Thematik der Disziplinen anderer Fakultäten vertraut machen.